



Nebelscheinwerfer

Vectra

I. Montagevorbereitung

Die Nebelscheinwerfer werden in den vorderen Stoßfänger integriert. Klemmen Sie, wie grundsätzlich bei allen Arbeiten am Bordnetz, zuerst das Batteriemasseband ab!

Bauen Sie den Stoßfänger aus, indem Sie an beiden Haltern die Sechskantschrauben herausdrehen. Bauen Sie das Kühlergitter und die Frontverkleidung aus. Legen Sie den Stoßfänger nicht ungeschützt auf den Boden, da er sonst zerkratzt würde. Die Öffnungen für die Nebelscheinwerfer sind im Stoßfänger werksseitig vorgeprägt. Bohren Sie zunächst die Kanten vor und schneiden Sie dann mit einer Stichsäge die Öffnungen aus dem Stoßfänger aus. Entgraten Sie die Schnittkanten. Bauen Sie die Verkleidung der linken A-Säule aus und trennen Sie die Steckverbindung zwischen Instrumenten- und Karosserie-Kabelsatz.

Ausbau der Schalterblende am Armaturenbrett: Die Befestigungsschrauben der Schalterblende werden zugänglich, wenn die Blende unterhalb des Instrumentengehäuses herausgenommen wird. Heben Sie hierzu die Blende an der linken äußeren Seite an und stecken Sie im Bereich der Lenksäule von unten vorsichtig einen Schraubendreher dahinter, um die Rastnasen der Blende zu lösen (Abb. 1). Die Position der Rastnasen erkennen Sie aus Abb. 2. Drehen Sie die beiden jetzt sichtbaren Befestigungsschrauben der Schalterblende heraus (Abb. 3), so daß diese sich heraus-schwenken läßt.

Hebeln Sie den Blinddeckel von der Einbauöffnung für den Nebelscheinwerfer-

Schalter heraus (Abb. 4) und bauen Sie den Nebelschlußleuchten-Schalter aus. Öffnen Sie den Deckel des Sicherungskastens. Greifen Sie von unten hinter den Sicherungskasten und schwenken Sie ihn nach vorne heraus (Abb. 5).

II. Montage

Nur für Fahrzeuge mit Nebelscheinwerfer-Leitungen im Karosserie-Kabelsatz:

Ziehen Sie die Kabelbrücke aus der Fassung für das Nebelschlußleuchten-Relais heraus (Abb. 7) und setzen Sie das Relais ein. Bei Fahrzeugen für Norwegen und Schweden wird das Relais nicht benötigt und deshalb die Kabelbrücke nicht herausgezogen. Stecken Sie das Nebelscheinwerfer-Relais K5 in die Fassung und setzen Sie den Sicherungseinsatz 20A in Position 13 ein (Abb. 7). Schließen Sie die Nebelscheinwerfer an den Kabelsatzstecker hinter dem Kühlergitter an.

Nur für Fahrzeuge ohne Nebelscheinwerfer-Leitungen im Karosserie-Kabelsatz:

Bohren Sie ein Loch mit 12 mm Durchmesser in die Spritzwand. Entgraten und schützen Sie die Lochränder mit Rostschutzfarbe. Setzen Sie die Gummitülle in die Bohrung ein. Verlegen Sie die Nebelscheinwerfer-Leitungen entlang dem Karosserie-Kabelsatz durch die Gummitülle zum Sicherungskasten (Plusleitung) bzw. zur Batterie (Masseleitung). Schließen Sie die Nebelscheinwerfer an. Versetzen Sie beide Masseleitungen bei der Batterie mit einem Kabelschuh. Der Anschluß an die Masseschraube erfolgt erst nach Abschluß aller Arbeiten zusammen mit der Batterie (Abb. 8).

Verbinden Sie den Pluspol des linken Nebelscheinwerfers mittels Plusleitung



1,5 mm² und Flachstecker mit Klemme 31 des Karosserie-Kabelsatzes. Verbinden Sie den Pluspol des rechten Nebelscheinwerfers mittels Plusleitung 1 mm² und Einschneidverbinder mit der Plusleitung des linken Nebelscheinwerfers.

Ziehen Sie die Kabelbrücke aus der Fassung für das Nebelschlußleuchten-Relais heraus (Abb. 7) und setzen Sie das Relais ein. Bei Fahrzeugen für Norwegen und Schweden wird das Relais nicht benötigt und deshalb die Kabelbrücke nicht herausgezogen.

Stecken Sie das Nebelscheinwerfer-Relais K5 in die Fassung und setzen Sie den Sicherungseinsatz 20A in Position 13 ein (Abb. 7).

Nur für Fahrzeuge mit fehlenden Leitungen im Instrumenten-Kabelsatz und ohne Karosserie-Kabelsatz:

Bohren Sie ein Loch mit 12 mm Durchmesser in die Spritzwand. Entgraten und schützen Sie die Lochränder mit Rostschutzfarbe. Setzen Sie die Gummitülle in die Bohrung ein.

Verlegen Sie die Nebelscheinwerfer-Leitungen entlang dem Karosserie-Kabelsatz durch die Gummitülle zum Sicherungskasten (Plusleitung) bzw. zur Batterie (Masseleitung). Schließen Sie die Nebelscheinwerfer an. Versehen Sie beide Masseleitungen bei der Batterie mit einem Kabelschuh. Der Anschluß an die Masseschraube erfolgt erst nach Abschluß aller Arbeiten zusammen mit der Batterie (Abb. 8).

Verbinden Sie den Pluspol des linken Nebelscheinwerfers mittels Plusleitung 1,5 mm² und Flachstecker mit Klemme 31 des Karosserie-Kabelsatzes (Abb. 9).

Verbinden Sie den Pluspol des rechten Nebelscheinwerfers mittels Plusleitung 1 mm² und Einschneidverbinder mit der Plusleitung des linken Nebelscheinwerfers.

Entriegeln Sie den Kabelstecker am Eingang der Sicherung 8 (Relaisseite) und ziehen Sie ihn heraus (Abb. 10). Löten Sie ein Verbindungskabel an den Kabelstecker und schließen Sie das andere Ende an den Eingang der Sicherung 13 (Relaisseite) an.

Verbinden Sie Klemme 30 des Nebelschlußleuchtenrelais per Einschneidverbinder und Kabelstück mit dem Eingang der Sicherung F27. Bauen Sie die Seitenwandverkleidung des vorderen Fußraumes auf der Fahrerseite aus. Bohren Sie über dem Verbindungsstecker Karosserie-/Instrumenten-Kabelsatz ein Loch mit 3 mm Durchmesser in die Seitenwand. Entgraten und schützen Sie die Lochränder mit Rostschutzfarbe.

Schrauben Sie dort eine Masseleitung fest und verbinden Sie diese mit Klemme 85 des Nebelscheinwerfer-Relais K5, mit Klemme 85 des Nebelschlußleuchtenrelais K89 und mit Klemme 1 des Nebelscheinwerfer-Schalters S21. Der Masseanschluß der Klemme 85 des Nebelschlußleuchtenrelais K89 entfällt bei Fahrzeugen für Schweden und Norwegen.

Verbinden Sie die Plusleitung des linken Nebelscheinwerfers mit Klemme 87 des Nebelscheinwerfer-Relais K5.

Verbinden Sie die Klemme 87 des Nebelscheinwerfer-Relais K5 mit Klemme 5 des Nebelscheinwerfer-Schalters S21 und mit Klemme 86 des Nebelschlußleuchtenrelais K89 (Verbindung zum Nebelschlußleuchtenrelais entfällt bei Fahrzeugen für Norwegen und Schweden).

Verbinden Sie Klemme 30 des Nebelscheinwerfer-Relais K5 mit dem Ausgang der Sicherung F13. Verwenden Sie hierzu das 1,5 mm²-Kabel.

Verbinden Sie Klemme 86 des Nebelscheinwerfer-Relais K5 mit Klemme 2 des Nebelscheinwerfer-Schalters S21.

Verbinden Sie den Ausgang der Siche-



rung F9 mit den Klemmen 3 und 4 des Nebelscheinwerfer-Schalters S21.

Nur für Fahrzeuge ohne Kodierstecker X50:

Verbinden Sie Klemme 87 des Nebelschlußleuchten-Relais K89 mit dem Eingang der Sicherung F9. Verbinden Sie Klemme 87A des Nebelschlußleuchten-Relais K89 mit Klemme 56 des Lichtschalters S2.1 (nicht bei Fahrzeugen für Norwegen und Schweden). Bei Fahrzeugen für Norwegen und Schweden: Verbinden Sie Klemme 87A des Nebelschlußleuchten-Relais K89 mit Klemme 58K des Lichtschalters S2.1.

Nur für Fahrzeuge mit Kodierstecker X50:

Verbinden Sie Klemme 87 des Nebelschlußleuchten-Relais K89 mit Klemme 4 des Kodiersteckers X50. Verbinden Sie Klemme 87A des Nebelschlußleuchten-Relais K89 mit Klemme 6 des Kodiersteckers X50. Stecken Sie eine Drahtbrücke zwischen Klemme 6 und 3 des Kodiersteckers X50 (nicht bei Fahrzeugen für Schweden und Norwegen). Bei Fahrzeugen für Schweden und Norwegen: Stecken Sie eine Drahtbrücke zwischen Klemme 6 und 4 des Kodiersteckers X50. Verbinden Sie an der Relaisfassung für das Nebelschlußleuchtenrelais die Klemme 30 mit Klemme 87A. Stecken Sie den Mehrfachstecker wieder auf und setzen Sie den Nebelscheinwerfer-Schalter von vorne in die Schalterblende ein.

III. Endmontage/Prüfung*

Bauen Sie alle demontierten Teile wieder ein. Klemmen Sie das Batteriemassband wieder an.

Überprüfen Sie die Funktion der Nebelscheinwerfer. Sie dürfen nur bei einge-

schalteter Zündung und nur in Verbindung mit Abblend-/Fernlicht brennen. Bei Fahrzeugen für Norwegen und Schweden brennen die Nebelscheinwerfer auch bei eingeschalteter Zündung in Verbindung nur mit Standlicht. Das Schaltersymbol leuchtet bei eingeschalteter Außenbeleuchtung, die Kontrollampe zeigt den Schaltzustand der Nebelscheinwerfer an.

Überprüfen Sie die Einstellung der Nebelscheinwerfer wie folgt: Reifenluftdruck auf vorgeschriebene Werte bringen. Fahrzeug auf einer völlig ebenen Fläche abstellen. Den mittleren hinteren Sitzplatz mit 70 kg (1 Person) belasten. Sind hinten keine Sitzplätze vorhanden, müssen die vorderen Sitzplätze mit 2 x 70 kg (2 Personen) belastet werden. Das Fahrzeug soll ansonsten unbelastet sein, jedoch mit vollständig gefülltem Kraftstofftank, alle Ausrüstungsteile wie Ersatzrad, Werkzeug, Wagenheber und sonstiges Zubehör an Bord). Rollen Sie jetzt das Fahrzeug einige Meter, damit sich die Federn richtig einstellen.

Nebelscheinwerfer an der Einstellschraube (Abb. 11) unter Zuhilfenahme eines optischen Einstellgerätes justieren. Die Hell/Dunkel-Grenze soll waagrecht entlang der Einstelllinie verlaufen. Die Neigung des Lichtbündels beträgt 20 cm auf 10 m.

*) Bei der Beschaffung von zusätzlichen Neu-, Ersatz-, Austausch- oder Spezialteilen berät Sie gern Ihr freundlicher Opel Händler.





